



Der 26. November ist ein Datum, das in der Weltgeschichte mehrfach von Bedeutung war. Von politischen Umwälzungen über wissenschaftliche Durchbrüche bis hin zu kulturellen Meilensteinen – dieser Tag hat zahlreiche Ereignisse hervorgebracht, die die Entwicklung verschiedener Nationen und Disziplinen geprägt haben.

1924: Gründung der Mongolischen Volksrepublik

Am 26. November 1924 wurde in Ulaanbaatar die Mongolische Volksrepublik ausgerufen. Nach dem Sturz der Monarchie und der Unabhängigkeit von China etablierte sich die Mongolei als zweiter sozialistischer Staat der Welt nach der Sowjetunion. Diese politische Neuausrichtung prägte die mongolische Gesellschaft und Politik für die kommenden Jahrzehnte.

Wikipedia

1925: Krönung von König Prajadhipok in Siam

Ebenfalls am 26. November 1925 wurde Prajadhipok zum König von Siam (heute Thailand) gekrönt. Unter seiner Regentschaft erlebte das Land bedeutende politische Veränderungen, darunter die Umwandlung von einer absoluten in eine konstitutionelle Monarchie. Diese Transformation legte den Grundstein für das moderne politische System Thailands.

Wikipedia

1965: Frankreich startet ersten Satelliten „Astérix“

Am 26. November 1965 gelang Frankreich ein bedeutender Schritt in der Raumfahrt: Mit dem Start des Satelliten „Astérix“ wurde es zur dritten Nation, die einen eigenen Satelliten in die Erdumlaufbahn brachte. Der Start erfolgte von Hammaguir in Algerien mit einer Rakete vom Typ Diamant A. Dieser Erfolg markierte den Beginn der französischen Raumfahrtaktivitäten und unterstrich die technologische Leistungsfähigkeit des Landes.

ÖSF Datenbank



2008: Terroranschläge in Mumbai

Am 26. November 2008 begannen in Mumbai, Indien, koordinierte Terroranschläge, die über mehrere Tage andauerten. Ziel waren unter anderem das Taj Mahal Hotel, der Hauptbahnhof und ein jüdisches Zentrum. Die Angriffe forderten zahlreiche Menschenleben und führten zu einer intensiven internationalen Debatte über Terrorismus und Sicherheit.

Journal 21

2019: Schweres Erdbeben in Albanien

Am 26. November 2019 erschütterte ein schweres Erdbeben Albanien. Es war das stärkste Beben seit Jahrzehnten und verursachte erhebliche Schäden sowie zahlreiche Todesopfer. Die Katastrophe führte zu umfangreichen internationalen Hilfsmaßnahmen und lenkte die Aufmerksamkeit auf die seismische Gefährdung in der Region.

Chroniknet

Fazit

Der 26. November ist ein Datum, das durch eine Vielzahl bedeutender Ereignisse in verschiedenen Bereichen der Geschichte geprägt ist. Von politischen Wendepunkten über technologische Fortschritte bis hin zu tragischen Ereignissen – dieser Tag spiegelt die Vielfalt und Dynamik der menschlichen Geschichte wider.